

Lehrkurs 2027

Israel · Palästina · Jordanien



THEMA DES AKADEMISCHEN LEHRKURSES 2027

Zwischen den Welten: Kulturkontakte und Transformationsprozesse in der Südlevante

Die Südlevante war zu allen Zeiten Kontaktzone: zwischen Ägypten und Mesopotamien, zwischen Mittelmeer und Wüste. Der Lehrkurs 2027 fragt, wo diese Kontakte materiell greifbar werden – in Siedlungsbefunden, Keramik, Architektur, Schrift und Kult – und wie aus Begegnung Transformation wurde. Diskutiert wird das an den Fundplätzen selbst: von den bronzezeitlichen Stadtanlagen über die eisenzeitlichen Königreiche bis zu den hellenistisch-römischen und spätantiken Umbrüchen. Dabei werden die eigenen Forschungsinteressen der Teilnehmenden bei der Planung des Lehrkurses berücksichtigt.

FORSCHUNG IM HEILIGEN LAND

Akademisches Lernen am Ort. Seit 1903.

Der Lehrkurs des Deutschen Evangelischen Instituts führt in die Methoden und Ergebnisse der Archäologie, Landeskunde und Kul-

EINE KOOPERATION VON



DEUTSCHES
EVANGELISCHES INSTITUT
FÜR ALTERTUMSWISSENSCHAFT
DES HEILIGEN LANDES (DEI)
German Protestant Institute of Archaeology, Cairo
Research Unit of the German Archaeological Institute (DAI)



DAO
Digitaler Altertumswissenschaften
Observatorium



Evangelische Kirche
in Deutschland

turgeschichte des Heiligen Landes und der Levante ein. Begründet hat ihn Gustaf Dalman, der erste Direktor des Instituts. Gelernt wird im Gelände: an den Grabungsplätzen, in den Museen und Sammlungen, im Gespräch mit den Fachleuten vor Ort.

Schwerpunktthemen und bereiste Regionen wechseln jährlich. Besucht werden die wichtigsten laufenden Grabungen und die zentralen Museen der Region.

Der Kurs 2027 wird geleitet von Generaldirektor Univ.-Prof. Dr. Benedikt Hensel. Eingeladene Fachreferent:innen sowie Besuche bei Gemeinden, Botschaften, Stiftungen und Universitäten öffnen zugleich den Blick auf die Gegenwart der Gastländer – der Lehrkurs versteht sich ausdrücklich auch als Ort des interkulturellen Dialogs.

Der Reise geht ein **verpflichtendes Einführungstreffen** in Oldenburg voraus. Es behandelt die Kulturgeschichte Palästinas, die Schwerpunktthemen des Lehrkurses und den gesamten Reiseablauf.

REISE

20. September bis 10. Oktober 2027

Israel/Palästina und Jordanien

TREFFEN

Samstag, 30. Januar 2027

DA:O – Digitale Altertumswissenschaften

Oldenburg, Am Damm 41 A

verpflichtend für alle Teilnehmenden

TEILNAHME & STIPENDIEN

Bewerbung

Der akademische Lehrkurs richtet sich an Promovierende, Habilitand:innen, Habilitierte, Privatdozent:innen und Professor:innen mit Forschungsinteressen im Themenfeld des Kurses (Theologie, Archäologie, Orientalistik, Alte Geschichte).



EINE KOOPERATION VON



DEUTSCHES
EVANGELISCHES INSTITUT
FÜR ALTERTUMSWISSENSCHAFT
DES HEILIGEN LANDES (DEI)
German Protestant Institute of Archaeology, Carl
Neubach Chair of the German Archaeological Institute (DAI)



DAO
Digitale Altertumswissenschaften
Oldenburg

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg



Evangelische Kirche
in Deutschland

Für die Bewerbung werden folgende Unterlagen benötigt:

- ◆ ein kurzes Bewerbungsschreiben an den Verwaltungsrat des Deutschen Evangelischen Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes;
- ◆ ein Lebenslauf (tabellarisch genügt);
- ◆ eine Darstellung Ihres besonderen Interesses am Lehrkurs und an seinem Jahresthema (max. eine Seite);
- ◆ eine Freistellungserklärung des zuständigen Fachbereichs bzw. der Betreuerin oder des Betreuers;
- ◆ die Erklärung, dass Sie ein zugesprochenes Stipendium annehmen werden.

Bitte senden Sie alle Unterlagen zusammengefasst in einer PDF-Datei an die Geschäftsführung des Instituts: tanja.ott@ekd.de

BEWERBUNGSSCHLUSS

15. November 2026

EIGENANTEIL

Kosten

Der überwiegende Teil der Gesamtkosten wird über eines von bis zu sechs Stipendien der Ev. Kirche in Deutschland getragen. Flug, Unterkunft, Verpflegung und sämtliche Fahrten in den Gastländern werden durch einen Eigenanteil von 1.800 EUR gedeckt.

INFORMATION & KONTAKT

Informationen erteilen

Univ.-Prof. Dr. Benedikt Hensel

Professur für Altes Testament und Biblische Archäologie
Generaldirektor des Deutschen Evangelischen Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (ab Januar 2027)
Direktor DA:O – Digitale Altertumswissenschaften Oldenburg
Co-Director der Hazor-Grabung, Israel
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
benedikt.hensel@uni-oldenburg.de

DEI – Geschäftsführung

Deutsches Evangelisches Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes
Herrenhäuser Str. 12 · 30419 Hannover
Tel. 0511 2796-233 · tanja.ott@ekd.de

EINE KOOPERATION VON



DEUTSCHES
EVANGELISCHES INSTITUT
FÜR ALTERTUMSWISSENSCHAFT
DES HEILIGEN LANDES (DEI)
German Evangelical Institute of Archaeology (DEI)
Research Unit of the German Archaeological Institute (DAI)



DAO
Digitale Altertumswissenschaften
Oldenburg

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg



Evangelische Kirche
in Deutschland